

W

214

Um Milliarden!

Das internationale

Währungs- und Geldsystem

der Zukunft

von

Dr. Joh. Matern.



Leipzig,

Druck und Verlag der Rossberg'schen Hof-Buchhandlung.

1896.

Übersetzungsrecht vorbehalten!

Widmung.

Allen Freunden der Goldwährung

und zugleich

allen Bimetallisten,

welche vorurteilsfrei und unbeirrt durch Privatinteresse zur Herstellung eines prinzipiell und praktisch vollkommenen Währungs- und Geldsystems die Hand bieten wollen, mit welchem allein die Ziele der Bimetallisten, u. z. in vollkommenstem Masse erreicht werden können, und bei welchem die reine Goldwährung mit einer prinzipiell und unter allen Umständen notwendigen Modifikation beibehalten wird, und bald zur allgemeinen Weltwährung werden kann,

widmet diese Schrift

mit der Sicherheit eines vollkommenen Erfolges

Der Verfasser.

Vorwort.

„Nach Möglichkeit Jedem Liebes zu erweisen und der Gesamtheit zu nützen, sind die wirksamsten Mittel, um selbst möglichst glücklich zu sein.“

Diese Schrift sollte ursprünglich in Verbindung mit zwei anderen Abhandlungen unter dem Gesamttitel „Um Milliarden!“ erscheinen. Nachdem aber die Behandlung dieses einen Gegenstandes einen grösseren Umfang erreicht hatte, habe ich davon Abstand genommen. Dabei erschien es jedoch angezeigt, für denselben jenen Titel als Haupttitel beizubehalten. Die Veröffentlichung der beiden anderen Abhandlungen bleibt einstweilen vorbehalten; dieselbe würde im Falle einer günstigen Aufnahme dieser Arbeit bald nachfolgen. Dieselben betreffen: 1. die weiteren Wege zur Lösung der Agrarfrage im Deutschen Reiche und 2. Beiträge zur Beurtheilung der Handelsbilanz im Deutschen Reiche. Diese drei Gegenstände haben das Gemeinsame allerhöchster volkswirtschaftlicher Bedeutung; bei jedem derselben handelt sich's um Milliarden, u. z. fortlaufend, d. h. in Abwendung gegenwärtiger Schäden und Erzielung künftiger Vortheile in der Weltwirtschaft und speziell in der Volkswirtschaft des deutschen Reiches. Damit wird jener Titel auch für diese eine Arbeit gerechtfertigt sein; denn dieselbe ist in dieser Beziehung von der grössten Wichtigkeit. Es wird damit zum Ausdruck gebracht, dass es sich hier unmittelbar um praktische Zwecke

VI

der Volkswirtschaft von so grossem Belang handelt, nicht um ein neues theoretisches System von fraglicher Bedeutung für die volkswirtschaftliche Praxis.

Zu jenen beiden anderen Abhandlungen wird hier noch kurz das Folgende bemerkt. Die Agrarfrage steht mit diesem Währungs- und Geldsystem dadurch in einer überaus wichtigen Verbindung, dass mit demselben schon das sichere Mittel für die praktische Lösung der wesentlichsten und dringendsten Seite dieser grossen Frage gegeben ist, nämlich der Hebung aller Produktpreise. Dieses würde aber nicht einmal die Ausführung des ganzen Systems erfordern, sondern nur die eines Theiles, welcher lediglich in der Aufhebung einer überaus schädlichen Bestimmung der bezüglichen Gesetzgebung besteht. Auch ist zu einer entschiedenen Wirkung hierin keine internationale Convention erforderlich; vielmehr kann das deutsche Reich darin ganz allein vorgehen, denn die anderen Goldwährungsländer werden und müssen ihm darin folgen; dazu ist keinerlei Risiko mit diesem Vorgehen verbunden. Es giebt in der That nichts Einfacheres als die Lösung dieses Theiles der Agrarfrage. Für dieselbe haben die Landwirte schon seit vielen Jahren um Zölle und Doppelwährung und Getreidemonopol — gewissermassen einen Kampf der Verzweiflung geführt; aber diese Mittel, welche das Übel nicht in seinem Ursprung treffen bzw. treffen würden, waren besten Falls nur Palliative statt des höchst notwendigen radikalen Heilmittels. Und dieses liegt so nahe, dass es nur darauf ankommt, nicht blind zu sein und dasselbe zu ergreifen. Die Landwirte haben garnicht nötig, um Billigkeit und Rücksicht und Erbarmen — gewissermassen zu betteln, sondern sie haben nur zu fordern, dass ein einziger Paragraph eines Reichsgesetzes von unheilvoller und weitgehender Wirkung aufgehoben werde, und diese Forderung muss und wird ohne Zweifel erfüllt werden. In solcher Art können die Landwirte leicht und schnell und sicher zum Hauptziel ihrer Bestrebungen